

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0101	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Überblickskurs Geschichte</b> Basismodul I
<b>Modultitel (englisch)</b>	Historical Overview Basic Module I
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Alte Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Geschichte des Mittelalters" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Geschichte der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Lehramt Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden sollen grundlegende Faktenkenntnisse und damit die Kompetenz erwerben, die folgenden Module chronologisch zu verorten. Dabei wird sowohl in die historischen Abläufe eingeführt als auch anhand von Quellentexten Zusammenhänge deutlich gemacht.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden mit zentralen Ereignissen, wesentlichen Entwicklungstendenzen und grundlegenden Begriffen der Geschichte in Antike, Mittelalter und Neuzeit vertraut gemacht. Sie gewinnen einen ereignisgeschichtlichen Überblick, lernen die wichtigsten politischen Akteure kennen und setzen sich mit gesellschaftlichen, verfassungsrechtlichen und kulturgeschichtlichen Grundstrukturen zwischen antiker Polis und moderner Industriegesellschaft auseinander. Die Studierenden werden mit zentralen Periodisierungsbegriffen bekannt gemacht, mit einem belastbaren Daten- und Begriffsgerüst ausgestattet, über Strukturen und Prozesse informiert und zu einem vertieften Studium der Geschichte befähigt.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 180 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Übung "Alte Geschichte" (2SWS)
	Übung "Geschichte des Mittelalters" (2SWS)
	Übung "Geschichte der Neuzeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0102	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft</b> Basismodul II
<b>Modultitel (englisch)</b>	Theories and Methods of History Basic Module II
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Einführung in die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Geschichtskultur und Zeitgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Einführung in die Historischen Grundwissenschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Lehramt Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden sollen mit Theorie und Methoden der Geschichte vertraut gemacht und erwerben die Kompetenz zur praktischen historischen Arbeit. Dabei werden sowohl der Umgang mit hilfswissenschaftlichem Quellenmaterial (Leseübungen, Urkunden etc.) als auch die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Recherche, etc.) eingeübt als auch zentrale Interpretationsmuster und Kontroversen des Faches vorgestellt.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden mit zentralen Theorien, wesentlichen Methoden und grundlegenden Arbeitstechniken der Geschichte vertraut gemacht. Sie gewinnen einen ersten methodischen Überblick, lernen die wichtigsten theoretischen Ansätze kennen und setzen sich mit fach- und wissenschaftsdidaktischen Konzepten auseinander. Die Studierenden werden mit zentralen handwerklichen Techniken des historischen Arbeitens bekannt gemacht, über den Stand der fachinternen Diskussions- und Reflexionsprozesse informiert und zu einem vertieften Studium der Geschichte befähigt.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 180 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Übung "Einführung in die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte" (2SWS)
	Übung "Geschichtskultur und Zeitgeschichte" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Historischen Grundwissenschaften" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0250	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit vor 1800</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Latin America in the Modern Period before 1800 Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	1./2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Geschichte
<b>Ziele</b>	Das Modul führt in die Geschichte Lateinamerikas ein. Es soll auf Berufsfelder vorbereiten, in denen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Die Studierenden sollen sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven verbinden lernen und die Fähigkeit gewinnen, die Besonderheiten Lateinamerikas im Vergleich mit anderen Regionen besser zu verstehen.
<b>Inhalt</b>	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig die Geschichte Lateinamerikas vor 1800.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
<b>Literaturangabe</b>	unter: <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0251	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Lateinamerikas im langen 19. Jahrhundert</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Latin America in the Long 19th Century Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	1./2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Geschichte
<b>Ziele</b>	Das Modul führt in die Geschichte Lateinamerikas ein. Es soll auf Berufsfelder vorbereiten, in denen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Die Studierenden sollen sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven verbinden lernen und die Fähigkeit gewinnen, die Besonderheiten Lateinamerikas im Vergleich mit anderen Regionen besser zu verstehen.
<b>Inhalt</b>	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig Strukturprobleme in der Geschichte Lateinamerikas im langen 19. Jahrhundert.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
<b>Literaturangabe</b>	unter: <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0252	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Lateinamerikas mit Blick auf die Zeitgeschichte</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Latin America with View on Contemporary History Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	1./2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Geschichte
<b>Ziele</b>	Das Modul führt in die Geschichte Lateinamerikas ein. Es soll auf Berufsfelder vorbereiten, in denen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Die Studierenden sollen sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven verbinden lernen und die Fähigkeit gewinnen, die Besonderheiten Lateinamerikas im Vergleich mit anderen Regionen besser zu verstehen.
<b>Inhalt</b>	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig Strukturprobleme in der Geschichte Lateinamerikas im 20. Jahrhundert.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
<b>Literaturangabe</b>	unter: <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0253	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Lateinamerikas unter kulturhistorischem Gesichtspunkt</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Latin America Under Cultural-Historical Aspects Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	1./2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Lehramt Geschichte</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Das Modul führt in die Geschichte Lateinamerikas ein. Es soll auf Berufsfelder vorbereiten, in denen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Die Studierenden sollen sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven verbinden lernen und die Fähigkeit gewinnen, die Besonderheiten Lateinamerikas im Vergleich mit anderen Regionen besser zu verstehen.
<b>Inhalt</b>	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig kulturhistorische Aspekte der Geschichte Lateinamerikas.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
<b>Literaturangabe</b>	unter: <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0254	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Methodenprobleme der Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Methodological Problems of Latin American History in the Modern Period Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	1./2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Übung "Theorien und Methoden der Lateinamerikageschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Lehramt Geschichte (Gym, MS, SoPäd)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Das Modul führt in die Geschichte Lateinamerikas ein. Es soll auf Berufsfelder vorbereiten, in denen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Das Modul legt besonderen Wert darauf, Methodenfragen, die sich aus den Besonderheiten der Geschichte und Kultur Lateinamerikas ergeben, zu erörtern.
<b>Inhalt</b>	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig methodische Probleme in der Betrachtung und Deutung der Geschichte Lateinamerikas.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Kurzreferat (10 Min.)</i>	
	Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)
	Übung "Theorien und Methoden der Lateinamerikageschichte" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0313	Wahlpflicht

### Modultitel **Praktikum**

**Modultitel (englisch)** Internship

**Empfohlen für:** 1./2./3./4./5. Semester

**Verantwortlich** Historisches Seminar

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Semester

### Lehrformen

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** B.A. Geschichte

**Ziele** Im Rahmen dieses Praktikumsmoduls können die Studierenden selbstständig mit Quellen an einer ausgewählten Fragestellung unter Anleitung eines Hochschullehrers in einem Archiv, einer Bibliothek, einem Museum, einer Lehrsammlung etc., ggfs. auch in mehreren Institutionen arbeiten. Sie erstatten dem sie betreuenden Hochschullehrer regelmäßig mündlich oder schriftlich Bericht und erstellen einen schriftlichen Abschlußbericht über die gesamte Zeit des Forschungspraktikums.

**Inhalt** Die Thematik des jeweiligen Praktikums ergibt sich aus den Lehrgebieten der einzelnen betreuenden Hochschullehrer unter Berücksichtigung der Interessenlage der Studierenden.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** keine

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Praktikumsbericht, mit Wichtung: 1</b>
---

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0201	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft I</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Ancient Greece: Politics, Constitution, Society I Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	alle 2 Jahre im Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte der griechischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Lehramt Geschichte</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte)</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der griechischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Im Schwerpunktmodul zur griechischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die griechische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen der griechischen Polis. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) die Entwicklung der Attischen Demokratie mit besonderer Berücksichtigung der äußeren und inneren Konflikte im 5. und 4. Jh. v. Chr. sowie die Veränderungen im Hellenismus. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; für Studierende des Wahlbereichs: keine Teilnahmevoraussetzung; Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~historik/](http://www.uni-leipzig.de/~historik/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike I" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der griechischen Antike I" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0203	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Europe in the High and Late Middle Ages Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management</li> <li>• M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig in Themen zur mittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten und die dafür jeweils existierende Quellengrundlage zu eruieren.
<b>Inhalt</b>	<p>Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinischen und griechischen Europas im hohen und späten Mittelalter sowie den Wechselwirkungen zwischen beiden vertraut gemacht. Zudem werden die kulturell durch den Islam beeinflussten Gebiete Europas einbezogen.</p> <p>Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Forschungsergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102 Grundkenntnisse in mindestens einer Quellsprache (Latein, Altgriechisch)
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0204	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sächsische Landesgeschichte des Mittelalters (8. - 16. Jahrhundert)</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Saxony in the Middle Ages (8th-16th Centuries) Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Sächsische Landesgeschichte des Mittelalters" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Sächsische Landesgeschichte des Mittelalters" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Lehramt Geschichte (Gym, MS, SoPäd)</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden sollen nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls mit den wichtigsten Quellentypen des Mittelalters und mit den einschlägigen Hilfsmitteln, Handbüchern und weiterführenden Darstellungen vertraut sein. Sie sollen auf dieser Grundlage in der Lage sein, sich selbständig in Themen der mittelalterlichen sächsischen Landesgeschichte einzuarbeiten und die dafür notwendigen Quellen sowie die relevante Forschungsliteratur recherchieren und benutzen zu können, um Qualifikationsarbeiten nach heutigen wissenschaftlichen Ansprüchen anfertigen zu können.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden mit den wesentlichen Entwicklungslinien, zentralen Ereignissen und Strukturproblemen der sächsischen Landesgeschichte im Mittelalter und in der Neuzeit vertraut gemacht. Ausgewählte Probleme der Entwicklung von Herrschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in Mitteldeutschland stehen dabei im Mittelpunkt und werden im Kontext der deutschen und europäischen Entwicklung betrachtet. Dafür werden Arbeitstechniken und selbständiges Forschen geübt.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Sächsische Landesgeschichte des Mittelalters" (2SWS)
	Seminar "Sächsische Landesgeschichte des Mittelalters" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0206	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg (1500-1650)</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Europe between Renaissance, Reformation and Thirty Years' War (1500-1650) Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse ausgebaut werden.
<b>Inhalt</b>	Anhand ausgewählter Schwerpunkte gewinnen die Studierenden grundlegende Einsichten in die zentralen Prozesse und Strukturen der deutschen und europäischen Geschichte in der Frühen Neuzeit. Konzentriert auf die säkularen und konfessionellen Formierungsvorgänge zwischen 1500 und 1650 sollen die Studierenden mit den vielfältigen Bezügen von Renaissance und Humanismus, Reformation und Staatsbildung sowie mit der Kriegs- und Friedensproblematik am Beginn der Neuzeit vertraut gemacht werden. In Seminar- und Übungsform vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der frühneuzeitlichen Geschichte und sind in der Lage, diese Methoden und Arbeitstechniken bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~historik/](http://www.uni-leipzig.de/~historik/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0209	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit (1500-1800)</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Social and Economic History of the Early Modern Period (1500-1800) Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der vorindustriellen Zeit. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse in Gesellschaft und Wirtschaft ausgebaut werden.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden mit zentralen Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft in Europa und in den europäischen Besitzungen in Übersee zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert sowie den grundlegenden Begriffen und Methoden der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte vertraut gemacht. Insbesondere sollen die zentralen ökonomischen und sozialen Institutionen und die Interdependenz zwischen den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa einerseits und in den europäischen Überseegebieten andererseits in das Bewusstsein der Studierenden dringen. Im Seminar vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der Geschichte der vorindustriellen Zeit, interpretieren Quellen und sind in der Lage, Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit" (6SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0211	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus (1848/9-1914/18)</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History in the Age of Nationalism and Imperialism (1848/9-1914/18) Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführen.</p> <p>Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Die Studierenden werden mit grundlegenden Begriffen, zentralen Ereignissen und wesentlichen Entwicklungstendenzen des Zeitalters der Nationalstaatsbildung, des Imperialismus, Kolonialismus und des I. Weltkrieges von 1848 bis 1918 vertraut gemacht. Der Kampf um „Gleichgewicht oder Hegemonie“ in Europa wie auch auf außereuropäischem Gebiet (Kolonialismus) bilden Schwerpunkte, die auf der Grundlage der Forschungsdebatten, einschließlich methodischer Fragen, vertieft werden sollen.</p> <p>Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2SWS)
	Seminar "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0213	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung (1945-Gegenwart)</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of the Cold War and Its Termination (1945 to the Present) Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftliche Arbeit hinführen.</p> <p>Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Vor dem Hintergrund der internationalen Entwicklung des Kalten Krieges werden die Entstehung zweier deutscher Staaten und ihre Einbindung in die jeweiligen Blöcke, die Entwicklung ihrer unterschiedlichen Herrschafts-, Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme sowie die Ambivalenz des innerdeutschen Verhältnisses beleuchtet. Den Abschluss bilden die Revolution von 1989/90 in der DDR sowie die sich daran anschließenden Transformations- und Integrationsprozesse seit 1989/90 im wiedervereinten Deutschland. Die Kenntnis der Forschungsdebatten zu diesen Entwicklungen und Ereignissen sollen das Epochenverständnis vertiefen.</p> <p>Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~historik/](http://www.uni-leipzig.de/~historik/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2SWS)
	Seminar "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0214	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Social History in the 19th and 20th Centuries Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert A" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert B" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden sollen die historischen Wurzeln der modernen Gesellschaften kennen lernen und die Kompetenz zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Durch die Analyse von Quellen und die Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur sollen zentrale Arbeitstechniken vermittelt werden.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden mit Prozessen und Strukturen der Gesellschaftsgeschichte der Moderne vertraut gemacht. Dabei sollen sowohl gesellschaftliche Binnenstrukturen und Institutionen wie auch Aspekte wie Geschlecht (Gender), Religion und Herrschaft behandelt werden. Zudem kann ein Vergleich mit außereuropäischen Gesellschaften gezogen werden. Bei unterrichtsbegleitenden Hausaufgaben und der Hausarbeit im Seminar werden erste eigenständige Forschungsaufgaben gelöst, während in der mündlichen Prüfung Überblickswissen und Darstellungskompetenz abgeprüft werden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert A" (2SWS)
	Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert B" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0215	Wahlpflicht

**Modultitel** **Geschichte Russlands in der Neuzeit (Ende 18.-20. Jahrhundert)**

**Modultitel (englisch)** History of Russia in the Modern Period (Late 18th to 20th Centuries)

**Empfohlen für:** 2./3./4./5./6. Semester

**Verantwortlich** Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** unregelmäßig

**Lehrformen**

- Vorlesung "Geschichte Osteuropas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geschichte Osteuropas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Geschichte
- Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule
- Staatsexamen Geschichte
- Wahlbereich

**Ziele** Mit den einzelnen Veranstaltungen sollen jeweils spezifische fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt werden: Die Vorlesung will Überblickswissen über die Entwicklung Osteuropas vom späten 18. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts vermitteln; das Seminar will in Methodik und Technik des wissenschaftlichen Arbeitens einführen, zum kritischen Umgang mit Quellen, zur Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur und Deutungskonzepten der osteuropäischen Geschichte anleiten und die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung und Präsentation historischer Themen entwickeln.

**Inhalt** Anhand ausgewählter Schwerpunktthemen der Politik- und Gesellschaftsgeschichte sollen die Studierenden Einblicke in zentrale Ereignisse, Entwicklungslinien und strukturgeschichtliche Problemfelder der osteuropäischen Geschichte von der Zeit Peter des Großen bis ins 20. Jahrhundert gewinnen. Im Zentrum stehen die Spezifik von Gesellschaft und Herrschaftsordnung im Zarenreich, der Aufstieg Russlands zur europäischen Großmacht, die spannungsreichen Modernisierungsprozesse Russlands im 19. Jahrhundert, die russischen Revolutionen der Jahre 1905/1917, die Entwicklung der stalinistischen und nach-stalinistischen Herrschaftsordnung sowie Krise und Zerfall der Sowjetunion. Ferner können Grundzüge der Geschichte Polens, des Baltikums, der Ukraine sowie anderer Länder und Regionen Ost- und Ostmitteleuropas einbezogen werden. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, die Geschichte Osteuropas angemessen und reflektiert in der europäischen Geschichte zu verorten.

**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

**Literaturangabe** <http://www.uni-leipzig.de/histsem/198.html>

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Osteuropas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Osteuropas in der Neuzeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0217	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Latin America in the Modern Period Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• Lehramt Geschichte</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Das Modul führt in die Geschichte Lateinamerikas ein und bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre Orientierung in einer verflochtenen Welt zu vergrößern. Es soll auf Berufsfelder im Bereich der Geschichtskultur, der Entwicklungskooperation oder der Wirtschaft vorbereiten, in denen genauere Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Die Studierenden sollen sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven verbinden lernen und die Fähigkeit gewinnen, die Besonderheiten Lateinamerikas im Vergleich mit anderen Regionen besser zu verstehen. Insofern können gegebenenfalls Teile dieses Moduls durch andere Lehrveranstaltungen, die die außereuropäische Geschichte behandeln, substituiert werden.
<b>Inhalt</b>	Das Modul behandelt gesellschaftliche Strukturen und kulturelle Systeme. Der inhaltliche Schwerpunkt in den Lehrveranstaltungen kann stärker auf dem Zeitraum vor oder nach 1800 liegen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0228	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft II</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Ancient Greece: Politics, Constitution, Society II Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	alle 2 Jahre im Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte der griechischen Antike II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Lehramt Geschichte</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte)</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der griechischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Im Schwerpunktmodul zur griechischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die griechische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen der griechischen Polis. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) die Entwicklung der Attischen Demokratie mit besonderer Berücksichtigung der äußeren und inneren Konflikte im 5. und 4. Jh. v. Chr. sowie die Veränderungen im Hellenismus. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; für Studierende des Wahlbereichs: keine Teilnahmevoraussetzung; Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~historik/](http://www.uni-leipzig.de/~historik/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike II" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der griechischen Antike II" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0229	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft III</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Ancient Greece: Politics, Constitution, Society III Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	alle 2 Jahre im Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte der griechischen Antike III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Lehramt Geschichte</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte)</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der griechischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Im Schwerpunktmodul zur griechischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die griechische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen der griechischen Polis. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) die Entwicklung der Attischen Demokratie mit besonderer Berücksichtigung der äußeren und inneren Konflikte im 5. und 4. Jh. v. Chr. sowie die Veränderungen im Hellenismus. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; für Studierende des Wahlbereichs keine Teilnahmevoraussetzung; Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~historik/](http://www.uni-leipzig.de/~historik/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike III" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der griechischen Antike III" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0235	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Europas im frühen Mittelalter</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Europe in the Early Middle Ages Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Polyvalenter Bachelor Lehramt Geschichte</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig in Themen zur frühmittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten, die dafür jeweils existierende Quellengrundlage sowie den aktuellen Forschungsstand zu eruieren.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinischen und des griechischen Europa im frühen Mittelalter sowie den Wechselwirkungen zwischen beiden vertraut gemacht. Zudem werden die kulturell durch Gentilreligionen und den Islam geprägten Gebiete Europas und des Mittelmeerraums einbezogen. Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Rechercheergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; Latinum oder universitäres Lateinstudium im Umfang von 20 LP
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0236	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Europas im hohen Mittelalter</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Europe in the High Middle Ages Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Polyvalenter Bachelor Lehramt Geschichte</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig in Themen zur mittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten, die dafür jeweils existierende Quellengrundlage sowie den aktuellen Forschungsstand zu eruieren.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinisch und des griechisch geprägten Europa im hohen Mittelalter sowie mit den Wechselwirkungen zwischen ihnen vertraut gemacht. Zudem werden die kulturell durch Gentilreligionen sowie durch den Islam geprägten Gebiete Europas und des Mittelmeerraums einbezogen. Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Rechercheergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102 Latinum oder universitäres Lateinstudium im Umfang von 20 LP
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0237	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Europas im späten Mittelalter</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Europe in the Late Middle Ages Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Polyvalenter Bachelor Lehramt Geschichte</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig in Themen zur mittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten, die dafür jeweils existierende Quellengrundlage sowie den aktuellen Forschungsstand zu eruieren.
<b>Inhalt</b>	<p>Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinisch und des griechisch geprägten Europa im hohen Mittelalter sowie mit den Wechselwirkungen zwischen ihnen vertraut gemacht. Zudem werden die kulturell durch den Islam geprägten Gebiete Europas und des Mittelmeerraums einbezogen.</p> <p>Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Rechercheergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102 Latinum oder universitäres Lateinstudium im Umfang von 20 LP
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0249	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit (1500-1800)</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Western Europe in the Early Modern Period (1500-1800) Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Polyvalenter Bachelor Lehramt Geschichte</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse ausgebaut werden.
<b>Inhalt</b>	Anhand ausgewählter regionaler und thematischer Schwerpunkte gewinnen die Studierenden grundlegende Einsichten in die zentralen Prozesse und Strukturen der Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit. Im Mittelpunkt stehen dabei die säkularen und konfessionellen Formierungsvorgänge in Staat und Gesellschaft, die wechselnd für Spanien, Frankreich, England bzw. die Niederlande untersucht werden. Im Seminar vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der frühneuzeitlichen Geschichte und sind in der Lage, diese Methoden und Arbeitstechniken bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0255	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ostmitteleuropa als Geschichtsregion</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	East Central Europe as a Historical Region
<b>Empfohlen für:</b>	2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Ostmitteleuropa als Geschichtsregion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Ostmitteleuropa als Geschichtsregion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Mit den Veranstaltungen sollen jeweils spezifische fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt werden: Die Vorlesung will Überblickswissen über die Entwicklung Ostmitteleuropas vermitteln; das Seminar will in Methodik und Technik des wissenschaftlichen Arbeitens einführen, zum kritischen Umgang mit Quellen, zur Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur und Deutungskonzepten der ostmitteleuropäischen Geschichte befähigen und die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung und Präsentation historischer Themen entwickeln.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden sollen anhand ausgewählter Themen der Politik- und Gesellschaftsgeschichte mit der Vielfalt und den Strukturen Ostmitteleuropas als einer besonderen europäischen Geschichtsregion vertraut gemacht werden. Den Prozessen der Formung ethnischer Identitäten und der Nationsbildung wird angesichts des multinationalen Charakters Ostmitteleuropas besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Behandelt werden die Habsburger Monarchie und seine Nachfolgestaaten sowie Polen und die baltischen Staaten, die innere Entwicklung der Nationalstaaten zwischen Demokratie und Diktatur im 20. Jahrhundert sowie die Prozesse und Widersprüche wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Modernisierung. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, Ostmitteleuropa vergleichend in den Kontext der europäischen Geschichte einzuordnen und dadurch einen umfassenderen Blick von europäischer Geschichte zu gewinnen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.uni-leipzig.de/histsem/198.html">http://www.uni-leipzig.de/histsem/198.html</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Ostmitteleuropa als Geschichtsregion" (2SWS)
	Seminar "Ostmitteleuropa als Geschichtsregion" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0256	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte des "alten" Russlands (von der Kiever Rus bis Peter d. Grossen)</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of the "Old" Russia (from Kievan Rus to Peter the Great)
<b>Empfohlen für:</b>	2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte des „alten“ Russlands (von der Kiever Rus bis Peter d. Grossen)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte des „alten“ Russlands (von der Kiever Rus bis Peter d. Grossen)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Mit den einzelnen Veranstaltungen sollen jeweils spezifische fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt werden: Die Vorlesung will Überblickswissen über die ältere Geschichte Russlands von der Kiever Rus bis zu Peter d. Grossen vermitteln; das Seminar will in Methodik und Technik des wissenschaftlichen Arbeitens einführen, zum kritischen Umgang mit Quellen, zur Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur und Deutungskonzepten der älteren russischen Geschichte anleiten und die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung und Präsentation historischer Themen entwickeln
<b>Inhalt</b>	Anhand ausgewählter Schwerpunktthemen der Herrschafts- und Gesellschaftsgeschichte sollen die Studierenden Einblicke in zentrale Ereignisse, Entwicklungslinien und strukturgeschichtliche Problemfelder der älteren russischen Geschichte gewinnen. Behandelt wird der Weg von den Kiever Rus, über die die Zeit der Mongolen- und Tartareneinfälle zur Entstehung und Entwicklung der russischen Fürstentümer, sowie die wechselvolle Geschichte der Zarenherrschaft von Ivan IV bis zu Peter d. Gr. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, die ältere Geschichte Russlands angemessen und reflektiert in der europäischen Geschichte zu verorten.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/histsem/198.html">http://www.uni-leipzig.de/histsem/198.html</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte des „alten“ Russlands (von der Kiever Rus bis Peter d. Grossen)" (2SWS)
	Seminar "Geschichte des „alten“ Russlands (von der Kiever Rus bis Peter d. Grossen)" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0257	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Gesellschaft und Kultur Ost- und Südosteuropas (Ende 18.-20.Jahrhundert)</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	East and South East European Society and Culture (late 18th - 20th century)
<b>Empfohlen für:</b>	2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Gesellschaft und Kultur Ost- und Südosteuropas (Ende 18.-20.Jahrhundert)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Gesellschaft und Kultur Ost- und Südosteuropas (Ende 18.-20.Jahrhundert)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Mit den Veranstaltungen sollen spezifische fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt werden: Die Vorlesung soll in ausgewählte Felder der Gesellschafts- und Kulturgeschichte Ost- und Südosteuropas vorstellen und einführen; das Seminar will theoretische Ansätze und methodische Zugriffe ihrer Erforschung vorstellen, zum kritischen Umgang mit Quellen befähigen und zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur und Deutungskonzepten anregen, sowie die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung und Präsentation gesellschafts- und kulturgeschichtlich relevanter Themen trainieren und entwickeln.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden sollen anhand ausgewählter Themen der Gesellschafts- und Kulturgeschichte Ost- und Südosteuropas mit Strukturen und Lebenswelten in einer besonderen europäischen Geschichtsregion vertraut gemacht werden. Vor dem historischen Hintergrund der imperialen Herrschaftsverbänden von Zarenreich, Habsburger Monarchie und Osmanischem Reich, sowie der Nationalstaatsbildungen seit deren Auflösung, werden behandelt Fragen des gesellschaftlichen Wandels und der Herausbildung von Schichten und Milieus, der Formierung sozialer und intellektuellen Bewegungen, sowie Erfolge und Widersprüchlichkeiten wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Modernisierung in den alltäglichen Lebenserfahrungen von Individuen und Gruppen. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, sich Ostmittel- und Südosteuropa aus einer besonderen methodischen Perspektive zu erschliessen und vergleichend in den Kontext einer europäischen Gesellschaftsgeschichte einzuordnen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.uni-leipzig.de/histsem/198.html">http://www.uni-leipzig.de/histsem/198.html</a>

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Gesellschaft und Kultur Ost- und Südosteuropas (Ende 18.-20.Jahrhundert)" (2SWS)
	Seminar "Gesellschaft und Kultur Ost- und Südosteuropas (Ende 18.-20.Jahrhundert)" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-HIS-0218	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte der Juden in der Neuzeit</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of the Jews in the Modern Period
<b>Empfohlen für:</b>	2./4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Simon-Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte der Juden in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte der Juden in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Lehramt Geschichte</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Es soll die Kompetenz erworben werden, die Geschichte der Juden in der Neuzeit als Teil der allgemeinen Geschichte zu begreifen. Auf diese Weise wird auch das Verständnis einer transnationalen europäischen Geschichte gefördert.
<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul vermittelt Grundzüge und Aspekte der Geschichte der Juden vom ausgehenden Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert. Behandelt werden Themen wie das Verhältnis von Tradition zur Moderne, Migrations-, Emanzipations- sowie politische, Wirtschafts- und Wissenschaftsgeschichte.</p> <p>Abhängig vom Thema vermitteln die Lehrveranstaltungen Methoden der Kultur-, Sozial- oder politischen Geschichte, sowie den Umgang mit Quellen.</p> <p>Aus dem Blickwinkel jüdischer Geschichte heraus wird eine umfassende europäische Perspektive erschlossen, wobei sich zahlreiche Berührungspunkte zur ost- und westeuropäischen Geschichte ergeben.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Literaturangaben und nähere Informationen zum Modul unter <a href="http://www.dubnow.de">www.dubnow.de</a> .
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der Juden in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der Juden in der Neuzeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0202	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Europe in the Early and High Middle Ages Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig in Themen zur mittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten und die dafür jeweils existierende Quellengrundlage zu eruieren.
<b>Inhalt</b>	<p>Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinischen und griechischen Europas im frühen und hohen Mittelalter sowie den Wechselwirkungen zwischen beiden vertraut gemacht. Zudem werden die kulturell durch den Islam und Gentilreligionen geprägten oder beeinflussten Gebiete Europas einbezogen.</p> <p>Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Forschungsergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; Grundkenntnisse in mindestens einer Quellsprache (Latein oder Altgriechisch).
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0205	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Vergleichende Landesgeschichte des Mittelalters (8. - 16. Jahrhundert)</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Comparative Regional History in the Middle Ages (8th-16th Centuries) Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte des Mittelalters" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Vergleichende Landesgeschichte des Mittelalters" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Lehramt Geschichte (Gym, MS, SoPäd)</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden sollen nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls mit den wichtigsten Quellentypen des Mittelalters und mit den einschlägigen Hilfsmitteln, Handbüchern und weiterführenden Darstellungen vertraut sein. Sie sollen auf dieser Grundlage in der Lage sein, sich selbständig in Themen der vergleichenden Landesgeschichte des Mittelalters im deutschen bzw. europäischen Rahmen einzuarbeiten und die dafür notwendigen Quellen sowie die relevante Forschungsliteratur recherchieren und benutzen zu können, um Qualifikationsarbeiten nach heutigen wissenschaftlichen Ansprüchen anfertigen zu können.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden mit den wesentlichen Entwicklungslinien, zentralen Ereignissen und Strukturen der deutschen Geschichte des Mittelalters in landesgeschichtlich vergleichender Perspektive vertraut gemacht. Ausgewählte Probleme der Entwicklung von Herrschaft, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft des deutschsprachigen Raumes, eingebettet in einen vergleichenden europäischen Kontext, stehen dabei im Mittelpunkt. Dafür werden die wissenschaftlichen Arbeitstechniken des Historikers und selbständiges Forsuchen unter Berücksichtigung der Besonderheiten landesgeschichtlicher Forschung des Mittelalters eingeübt.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte des Mittelalters" (2SWS)
	Seminar "Vergleichende Landesgeschichte des Mittelalters" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0207	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung (1650-1800)</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Europe in the Age of Absolutism and of the Enlightenment (1650-1800) Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse ausgebaut werden.
<b>Inhalt</b>	Anhand ausgewählter Schwerpunkte gewinnen die Studierenden grundlegende Einsichten in die zentralen Prozesse und Strukturen der deutschen und europäischen Geschichte in der Frühen Neuzeit. Konzentriert auf die politischen, sozialen und geistesgeschichtlich-kulturellen Formierungsprozesse zwischen 1650 und 1800 sollen die Studierenden mit den vielfältigen Bezügen von Säkularisierung und europäischem Völkerrecht, Aufklärung und Barockkultur, Bürgernation und Obrigkeitsstaat, Reformabsolutismus und Revolution vertraut gemacht werden. In Seminar- und Übungsform vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte und intensivieren den selbständigen Umgang mit Quellen. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der frühneuzeitlichen Geschichte im Übergang zur Moderne und sind in der Lage, diese Methoden und Arbeitstechniken bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~historik/](http://www.uni-leipzig.de/~historik/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0210	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte im Zeitalter der Revolutionen (1776-1848/49)</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History in the Age of Revolutions (1776-1848/49) Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftliche Arbeit hinführen.</p> <p>Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Die Studierenden werden mit grundlegenden Begriffen, zentralen Ereignissen und wesentlichen Entwicklungstendenzen von der Amerikanischen und der Französischen Revolution bis hin zur Revolution 1848/9 vertraut gemacht. Die demographische Entwicklung in Europa, der Industrialisierungs- und Technologisierungsprozess und dessen soziale Folgen bilden in diesem Kontext wichtige Elemente bei der Analyse der damaligen politischen Gesellschaftskonflikte zwischen monarchischem Prinzip und Volkssouveränität sowie Konservatismus, Liberalismus und Nationalismus.</p> <p>Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2SWS)
	Seminar "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0212	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit (1914/18-1945)</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of the World Wars and the Interwar Period (1914/18-1945) Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführen.</p> <p>Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Vor dem Hintergrund der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit werden die Studierenden mit grundlegenden Begriffen, zentralen Ereignissen und wesentlichen Entwicklungstendenzen vertraut gemacht. Am Beispiel Weimars und des Dritten Reiches wird der diese Epoche bestimmende Kampf zwischen Demokratie und Diktatur auf innen- und außenpolitischer Ebene verdeutlicht. Erläuterungen der Forschungsdebatten zur Auflösung der Weimarer Demokratie, dem Aufstieg des Nationalsozialismus sowie dem Rassen- und Vernichtungskrieg sollen das Epochenverständnis vertiefen.</p> <p>Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0216	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte Südost- und Ostmitteleuropas in der Neuzeit (Ende 18.-20. Jahrhundert)</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Southeastern and Eastern Central Europe in the Modern Period (Late 18th to 20th Centuries)
<b>Empfohlen für:</b>	2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte Südosteuropas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte Südosteuropas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> <li>• Wahlbereich</li> <li>• M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management</li> <li>• M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Mit den Veranstaltungen sollen jeweils spezifische fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt werden: Die Vorlesung will Überblickswissen über die Entwicklung Südosteuropas vermitteln; Seminar will in Methodik und Technik des wissenschaftlichen Arbeitens einführen, zum kritischen Umgang mit Quellen, zur Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur und Deutungskonzepten der südosteuropäischen Geschichte befähigen und die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung und Präsentation historischer Themen entwickeln.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden sollen anhand ausgewählter Themen der Politik- und Gesellschaftsgeschichte mit der Vielfalt und den Strukturen Südosteuropas als einer besonderen europäischen Geschichtsregion vertraut gemacht werden. Den Prozessen der Formung ethnischer Identitäten und der Nationsbildung wird angesichts des multinationalen Charakters Ostmittel- und Südosteuropas besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Behandelt werden weiter die sich aus der Zugehörigkeit zu imperialen Herrschaftsverbänden wie der Habsburger Monarchie und dem Osmanischen Reich ergebenden Entwicklungen, die sich aus der Auflösung der beiden Vielvölkerreiche entwickelnden Staatsbildungsprozesse seit dem 19. Jahrhundert, die innere Entwicklung der jeweiligen Nationalstaaten zwischen Demokratie und Diktatur im 20. Jahrhundert sowie die Prozesse und Widersprüche wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Modernisierung. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, Südosteuropa vergleichend in den Kontext der europäischen Geschichte einzuordnen und dadurch einen umfassenderen Blick von europäischer Geschichte zu gewinnen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102

**Literaturangabe**

unter <http://www.uni-leipzig.de/histsem/198.html>

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Südosteuropas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Südosteuropas in der Neuzeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0219	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft I</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Ancient Rome: Politics, Constitution, Society I Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte der römischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte der römischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Lehramt Geschichte</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte)</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der römischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Im Schwerpunktmodul zur Römischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfasst zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~historik/](http://www.uni-leipzig.de/~historik/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der römischen Antike I" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike I" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0230	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft II</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Ancient Rome: Politics, Constitution, Society II Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	alle 2 Jahre im Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte der römischen Antike II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte der römischen Antike II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Lehramt Geschichte</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte)</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der römischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Im Schwerpunktmodul zur Römischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; für Studierende des Wahlbereichs: keine Teilnahmevoraussetzung; Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~historik/](http://www.uni-leipzig.de/~historik/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der römischen Antike II" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike II" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0231	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft III</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Ancient Rome: Politics, Constitution, Society III Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	alle 2 Jahre im Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte der römischen Antike III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Geschichte der römischen Antike III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Lehramt Geschichte</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte)</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der römischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Im Schwerpunktmodul zur Römischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; für Studierende des Wahlbereichs: keine Teilnahmevoraussetzung; Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~historik/](http://www.uni-leipzig.de/~historik/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der römischen Antike III" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike III" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0261	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Vergleichende Landesgeschichte der Frühen Neuzeit (16.-19. Jahrhundert)</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Comparative Regional History in the Early Modern Ages (16th-19th Centuries) Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Vergleichende Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Staatsexamen Lehramt Geschichte (Gym, MS, SoPäd)</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden sollen nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls mit den wichtigsten Quellentypen der Frühen Neuzeit und mit den einschlägigen Hilfsmitteln, Handbüchern und weiterführenden Darstellungen vertraut sein. Sie sollen auf dieser Grundlage in der Lage sein, sich selbständig in Themen der vergleichenden Landesgeschichte der Frühen Neuzeit im deutschen bzw. europäischen Rahmen einzuarbeiten und die dafür notwendigen Quellen sowie die relevante Forschungsliteratur recherchieren und benutzen zu können, um Qualifikationsarbeiten nach heutigen wissenschaftlichen Ansprüchen anfertigen zu können.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden mit den wesentlichen Entwicklungslinien, zentralen Ereignissen und Strukturen der deutschen Geschichte der Frühen Neuzeit in landesgeschichtlich vergleichender Perspektive vertraut gemacht. Ausgewählte Probleme der Entwicklung von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft des deutschsprachigen Raumes, eingebettet in einen vergleichenden europäischen Kontext, stehen dabei im Mittelpunkt. Dafür werden die wissenschaftlichen Arbeitstechniken des Historikers und selbständiges Forsuchen unter Berücksichtigung der Besonderheiten landesgeschichtlicher Forschung der Frühen Neuzeit eingeübt.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Vergleichende Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0220	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte im Museum</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History in the Museum Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Fachdidaktik Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Geschichte im Museum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Exkursion "Geschichte im Museum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Polyvalenter Bachelor Geschichte</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden sollen Grundfertigkeiten der geschichtswissenschaftlichen Museumspädagogik erlernen. Dazu gehören einerseits die Auseinandersetzung mit den Theorien des Sammelns, Erinnerns und Ausstellens, andererseits die Problematisierung der Inszenierung von Geschichte in verschiedenen Typen von Museen. Durch den kritisch-analytischen Blick auf die deutsche und internationale Museumslandschaft bereitet das Modul die Studierenden in Grundzügen auf das Berufsfeld Museum vor.
<b>Inhalt</b>	Während das Seminar die grundlegenden Theorien des Museums und der Museumspädagogik sowie die Geschichte von Geschichtsmuseen behandelt, problematisiert die Übung in praktischer Hinsicht die Inszenierungen von Geschichte. Zusätzlich zu handlungsorientierten Arbeitsaufträgen (Erstellen von Tafeln, Ausstellungsdrehbüchern und -architektur) erhalten die Studierenden durch Gastvorträge von Experten einen Einblick in das Arbeits- und Berufsfeld Museum. Exkursionen zu Museen verschiedenen Typs veranschaulichen die Inhalte und Diskussionen vor Ort.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~geschdid/">www.uni-leipzig.de/~geschdid/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Seminar "Geschichte im Museum" (2SWS)
	Exkursion "Geschichte im Museum" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0260	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sächsische Landesgeschichte der Frühen Neuzeit (16.-19. Jahrhundert)</b> Schwerpunktmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	History of Saxony in the Early Modern Ages (16th-19th Centuries) Major Module
<b>Empfohlen für:</b>	4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Sächsische Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Sächsische Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Staatsexamen Lehramt Geschichte (Gym, MS, SoPäd)</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden sollen nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls mit den wichtigsten Quellentypen der Frühen Neuzeit und mit den einschlägigen Hilfsmitteln, Handbüchern und weiterführenden Darstellungen vertraut sein. Sie sollen auf dieser Grundlage in der Lage sein, sich selbständig in Themen der sächsischen Landesgeschichte der Frühen Neuzeit einzuarbeiten und die dafür notwendigen Quellen sowie die relevante Forschungsliteratur recherchieren und benutzen zu können, um Qualifikationsarbeiten nach heutigen wissenschaftlichen Ansprüchen anfertigen zu können.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden mit den wesentlichen Entwicklungslinien, zentralen Ereignissen und Strukturproblemen der sächsischen Landesgeschichte in der Neuzeit vertraut gemacht. Ausgewählte Probleme der Entwicklung von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft in Sachsen bzw. Mitteldeutschland stehen dabei im Mittelpunkt. Dafür werden die wissenschaftlichen Arbeitstechniken des Historikers und selbständiges Forschen unter Berücksichtigung der Besonderheiten landesgeschichtlicher Forschung der Frühen Neuzeit eingeübt.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Sächsische Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Sächsische Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0302	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundprobleme der Alten Geschichte</b> Vertiefungsmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Basic Problems of Ancient History In-Depth Module
<b>Empfohlen für:</b>	5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	• Seminar "Grundprobleme der Alten Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Geschichte • Dieses Modul ist Voraussetzung für die Abfassung einer Bachelorarbeit im Bereich Alte Geschichte.
<b>Ziele</b>	Hier soll in Form eines Referates und einer Hausarbeit gezeigt werden, dass die Methodik des Umgangs mit antiken Quellen beherrscht wird, dass der Forschungsstand zu einem selbst ausgewählten Thema recherchiert und dargestellt sowie die so gewonnene analytische Kompetenz in einer/einem angemessenen, sprachlichen Form/Ausdruck präsentiert werden kann. Dieses Modul bildet eine methodische und inhaltliche Vorbereitung und Begleitung für die Anfertigung der Bachelorarbeit.
<b>Inhalt</b>	An Hand dieses Schwerpunktthemas sollen grundlegende Fragestellungen der politischen Entwicklung durch vertiefte und genaue Textinterpretation (griechische Quellen in deutscher Übersetzung, lateinische Quellen im Original) auf der Grundlage einer sorgfältigen Anleitung selbständig erarbeitet werden. Das Ziel des Vertiefungsmoduls ist die Vorbereitung der schriftlichen Bachelorarbeit auf der Basis einer gründlichen Quellenanalyse. Die Lehrveranstaltungen des Moduls thematisieren die Dichotomie Krieg-Frieden sowohl in der griechischen als auch in der römischen Geschichte. Krieg und Frieden spielen bei den antiken Geschichtsschreibern eine herausragende Rolle. Das Modul beschäftigt sich mit Problemen der Kriegsschuld, der Rechtfertigung sowie Strategien zur Vermeidung von Krieg. Neben den Fragen der aktiven Friedens- und Bündnispolitik geht es um die klassischen und zentralen Themen wie Ursache, Anlass, Ziel, Verlauf, Ende und Folgen großer Kriege wie z.B. den Perserkriegen, dem Peloponnesischen Krieg, den Eroberungszügen Alexanders des Großen, den Punischen Kriegen sowie den römischen Bürgerkriegen. Abgesehen von den militärischen Aspekten stehen insbesondere die Auswirkungen der beiden sich auf den ersten Blick ausschließenden Zustände auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Mittelpunkt der Veranstaltungen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Alten Geschichte; Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter bis mittelschwerer Texte).

**Literaturangabe**      unter [www.uni-leipzig.de/~historik/](http://www.uni-leipzig.de/~historik/)

**Vergabe von Leistungspunkten**      Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit, mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Seminar "Grundprobleme der Alten Geschichte" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0303	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundprobleme der Mittelalterlichen Geschichte</b> Spezialisierungsmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Basic Problems of Mediaeval History In-Depth Module
<b>Empfohlen für:</b>	5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	• Kolloquium "Grundprobleme der Mittelalterlichen Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Geschichte
<b>Ziele</b>	Das Modul leitet verstärkt zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit sowie zur Außendarstellung eigener Ergebnisse und Thesen an. Insbesondere unter methodischem Blickwinkel vertieft es die Schwerpunktmodule zur mittelalterlichen Geschichte.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden in die Techniken des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Sie sollen eigenständige wissenschaftliche Hypothesen auf Basis der überlieferten Quellen formulieren und lernen, ihr Material selbständig zu strukturieren. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeiten, deren Probleme und Teilergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul der mittelalterlichen Geschichte oder sächsischen Landesgeschichte
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1</b>	
	Kolloquium "Grundprobleme der Mittelalterlichen Geschichte" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0304	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundprobleme der Sächsischen und vergleichenden Landesgeschichte</b> Spezialisierungsmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Basic Problems of Saxon and Comparative National History In-Depth Module
<b>Empfohlen für:</b>	5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	• Kolloquium "Grundprobleme der Sächsischen und vergleichenden Landesgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Geschichte
<b>Ziele</b>	Das Modul leitet verstärkt zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit sowie zur Außendarstellung eigener Ergebnisse und Thesen an. Insbesondere unter methodischem Blickwinkel vertieft es die Schwerpunktmodule zur frühneuzeitlichen Geschichte.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden in die Technik selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der sächsischen und/oder vergleichenden Landesgeschichte eingeführt. Sie sollen eigenständige wissenschaftliche Hypothesen anhand von Quellen formulieren und lernen, ihre Ergebnisse selbständig zu strukturieren. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeit, deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Sächsischen und Vergleichenden Landesgeschichte oder der Geschichte des Mittelalters
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1</b>	
	Kolloquium "Grundprobleme der Sächsischen und vergleichenden Landesgeschichte" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0305	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundprobleme der Geschichte der Frühen Neuzeit</b> Spezialisierungsmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Basic Problems of the History of the Early Modern Period In-Depth Module
<b>Empfohlen für:</b>	5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	• Kolloquium "Grundprobleme der Geschichte der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Geschichte
<b>Ziele</b>	Das Modul vermittelt vertiefend historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. Es stärkt insbesondere die Darstellungs- und Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden sollen, die Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
<b>Inhalt</b>	Aufbauend auf dem Besuch der frühneuzeitlichen Schwerpunktmodule setzen sich die Studierenden vertiefend mit zentralen politischen, kulturellen und sozialen Grundstrukturen der frühneuzeitlichen Gesellschaft auseinander. Die Auseinandersetzung mit entscheidenden Fundamentalprozessen der frühneuzeitlichen Geschichte – etwa Konfessionalisierung, Säkularisierung und frühmoderner Staatsbildung – wird anhand ausgewählter Beispiele vertieft. Methodische Grundbegriffe sollen vorgestellt, diskutiert und durch die Studierenden selbst empirisch erprobt werden. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeit, deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Geschichte der Frühen Neuzeit oder der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1</b>	
	Kolloquium "Grundprobleme der Geschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0306	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundprobleme der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte</b> Spezialisierungsmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Basic Problems of Social and Economic History In-Depth Module
<b>Empfohlen für:</b>	5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	• Kolloquium "Grundprobleme der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Geschichte
<b>Ziele</b>	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der vorindustriellen Zeit sowie zu den Methoden und Theorien des Faches. Es stärkt insbesondere die Darstellungs- und Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden sollen, die Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden setzen sich vertiefend mit zentralen Problembereichen von Gesellschaft und Wirtschaft in der vorindustriellen Zeit sowie den Methoden und Theorien des Faches auseinander. Methodische Grundbegriffe sollen vorgestellt, anhand von Texten diskutiert und durch die Studierenden selbst empirisch erprobt werden. Sie sollen in die Lage versetzt werden, ein quellenkritisches Instrumentarium anzuwenden und eigenständig Fragestellungen zu entwickeln. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeit, deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte oder der Geschichte der Frühen Neuzeit
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1</b>	
	Kolloquium "Grundprobleme der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0307	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundprobleme der Neueren und Neuesten Geschichte</b> Spezialisierungsmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Basic Problems of Modern and Recent History In-Depth Module
<b>Empfohlen für:</b>	5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	• Kolloquium "Grundprobleme der Neueren und Neuesten Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Geschichte
<b>Ziele</b>	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte sowie zu den Methoden und Theorien des Faches. Es stärkt insbesondere die Darstellungs- und Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden sollen, die Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden in die Technik selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Sie sollen eigenständige wissenschaftliche Hypothesen anhand archivalischer Quellen formulieren und lernen, ihr Material selbständig zu strukturieren. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeit, deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Neueren, Neuesten und Zeitgeschichte
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1</b>	
	Kolloquium "Grundprobleme der Neueren und Neuesten Geschichte" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0308	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundprobleme der Neueren und Zeitgeschichte</b> Spezialisierungsmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Basic Problems of Modern and Contemporary History In-Depth Module
<b>Empfohlen für:</b>	5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	• Kolloquium "Grundprobleme der Neueren und Zeitgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Geschichte
<b>Ziele</b>	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Neueren und Zeitgeschichte sowie zu den Methoden und Theorien des Faches. Es stärkt insbesondere die Darstellungs- und Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden sollen, die Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden in die Technik selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Sie sollen eigenständige wissenschaftliche Hypothesen anhand archivalischer Quellen formulieren und lernen, ihr Material selbständig zu strukturieren. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeit, deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Neueren, Neuesten und Zeitgeschichte
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1</b>	
	Kolloquium "Grundprobleme der Neueren und Zeitgeschichte" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0309	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundprobleme der Südost- und Osteuropäischen Geschichte</b> Spezialisierungsmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Basic Problems of Southeastern and Eastern European History In-Depth Module
<b>Empfohlen für:</b>	5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	• Kolloquium "Grundprobleme der Südost- und Osteuropäischen Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Geschichte
<b>Ziele</b>	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Südost- und osteuropäischen Geschichte sowie zu den Methoden und Theorien des Faches. Es soll die Studenten mit aktuellen Forschungskontroversen zur Geschichte Ost- und Südosteuropas vertraut machen. Es stärkt insbesondere die Darstellungs- und Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden sollen, die Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
<b>Inhalt</b>	Aufbauend auf dem Besuch der ost- und südosteuropäischen Schwerpunktmodule setzen sich die Studierenden vertiefend mit zentralen Fragen der Politik, Kultur und Sozialgeschichte Ost- und Südosteuropas auseinander. Aktuelle Forschungskontroversen, methodische Fragen sowie neuere Forschungsliteratur sollen vertiefend diskutiert und von den Studierenden vorgestellt werden. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeiten, deren Problem und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Südost- und osteuropäischen Geschichte
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1</b>	
	Kolloquium "Grundprobleme der Südost- und Osteuropäischen Geschichte" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0310	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundprobleme der Vergleichenden Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanischen Geschichte</b> Spezialisierungsmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Basic Problems of Comparative History / Ibero-American History In-Depth Module
<b>Empfohlen für:</b>	5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	• Kolloquium "Grundprobleme der Vergleichenden Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanischen Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Geschichte
<b>Ziele</b>	Das Modul vertieft die Fähigkeit zu wissenschaftlicher Arbeit und methodischer Reflexion.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden in die Technik selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.  Aktuelle Forschungskontroversen der iberoamerikanischen Geschichte, methodische Fragen sowie neuere Forschungsliteratur sollen vertiefend diskutiert und von den Studierenden vorgestellt werden. Außerdem können begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeiten, deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Schwerpunktmodul Vergleichende Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanische Geschichte
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1</b>	
	Kolloquium "Grundprobleme der Vergleichenden Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanischen Geschichte" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0311	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundprobleme der Geschichtsvermittlung</b> Vertiefungsmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Basic Problems of Mediating History In-Depth Module
<b>Empfohlen für:</b>	5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Fachdidaktik Geschichte
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	• Kolloquium "Grundprobleme der Geschichtsvermittlung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Geschichte
<b>Ziele</b>	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Geschichtskultur sowie zu den Methoden und Theorien des Faches. Es stärkt insbesondere die Darstellungs- und Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden, die Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden werden in die Technik selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens anhand des Themas ihrer Bachelorarbeit eingeführt. Sie lernen, eigenständige wissenschaftliche Hypothesen anhand archivalischer Quellen zu formulieren und ihr Material selbständig zu strukturieren. Sie diskutieren grundlegende Texte zu Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, können ihre Projekte in unterschiedlichen Stadien vorstellen und verarbeiten die kritischen Kommentare der BetreuerInnen und KommilitonInnen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss der Pflichtmodule 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102 sowie eines Schwerpunktmoduls im Bereich Neuere, Neueste und Zeitgeschichte
<b>Literaturangabe</b>	siehe <a href="http://www.uni-leipzig.de/histsem">www.uni-leipzig.de/histsem</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1</b>	
	Kolloquium "Grundprobleme der Geschichtsvermittlung" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-HIS-0312	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ausgewählte Probleme der jüdischen und allgemeinen Geschichte der Neuzeit</b> Spezialisierungsmodul
<b>Modultitel (englisch)</b>	Selected Problems of the Jewish and General History in the Modern Period In-Depth Module
<b>Empfohlen für:</b>	5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Simon-Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	• Kolloquium "Leipziger Forschungskolloquium zur jüdischen Geschichte und Kultur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	B.A. Geschichte
<b>Ziele</b>	Das Modul vermittelt vertiefend Grundzüge und Aspekte der Geschichte der Juden vom ausgehenden Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Behandelt werden Themen wie das Verhältnis von Tradition zur Moderne, Migrations-, Emanzipations- sowie politische, Wirtschafts- und Wissenschaftsgeschichte. Aus dem Blickwinkel jüdischer Geschichte heraus wird eine umfassende europäische Perspektive erschlossen, wobei sich zahlreiche Berührungspunkte zur ost- und westeuropäischen Geschichte ergeben. Es stärkt insbesondere die Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden sollen, die Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
<b>Inhalt</b>	Aufbauend auf dem Besuch der historischen Schwerpunktmodule setzen sich die Studierenden vertiefend mit zentralen politischen, kulturellen und sozialen Grundstrukturen der jüdischen und allgemeinen Geschichte auseinander, die anhand ausgewählter Beispiele vertieft wird. Methodische Grundbegriffe werden vorgestellt, diskutiert und können durch die Studierenden selbst empirisch erprobt werden. Begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeiten können deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Geschichte der Frühen Neuzeit, der Neueren und Neuesten Geschichte oder dem Wahlpflichtmodul "Geschichte der Juden in der Neuzeit"
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1</b>	
	Kolloquium "Leipziger Forschungskolloquium zur jüdischen Geschichte und Kultur" (2SWS)

## Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0221	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Macht des Wissens. Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	The Power of Knowledge: Culture History of European Education in the Early Modern Period (1500-1800)
<b>Empfohlen für:</b>	2./3./4./5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Macht des Wissens. Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Macht des Wissens. Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Geschichte</li> <li>• Polyvalenter Bachelor Lehramt Geschichte</li> <li>• Staatsexamen Geschichte</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur Kulturgeschichte der europäischen Vormoderne. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse ausgebaut werden.
<b>Inhalt</b>	<p>Anhand ausgewählter Schwerpunkte gewinnen die Studierenden grundlegende Einsichten in die Strukturen des Bildungswesens der europäischen Vormoderne. Der Fokus liegt dabei auf der Geschichte der Universitäten, den singulären Zentren des Wissens und der Gelehrsamkeit in der europäischen Kulturgeschichte. Aber auch das in Stadt und Land breit gefächerte elementare und gelehrte Schulwesen sowie die geistigen Zentren am Rande oder jenseits der Universitäten (Akademien, Gelehrte Gesellschaften, Höfe) sollen ebenso wie die Medien der Wissensverbreitung (Buchdruck und Buchhandel, Journale und Zeitungen) Beachtung finden. Zentrales Ziel ist dabei, Einsicht in die Entstehung der modernen „Wissensgesellschaft“ zu gewinnen.</p> <p>Im Seminar vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit und sind in der Lage, diese Methoden und Arbeitstechniken bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~historik/">www.uni-leipzig.de/~historik/</a>

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Macht des Wissens. Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)" (2SWS)
	Seminar "Macht des Wissens. Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)" (2SWS)